

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld

SB

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



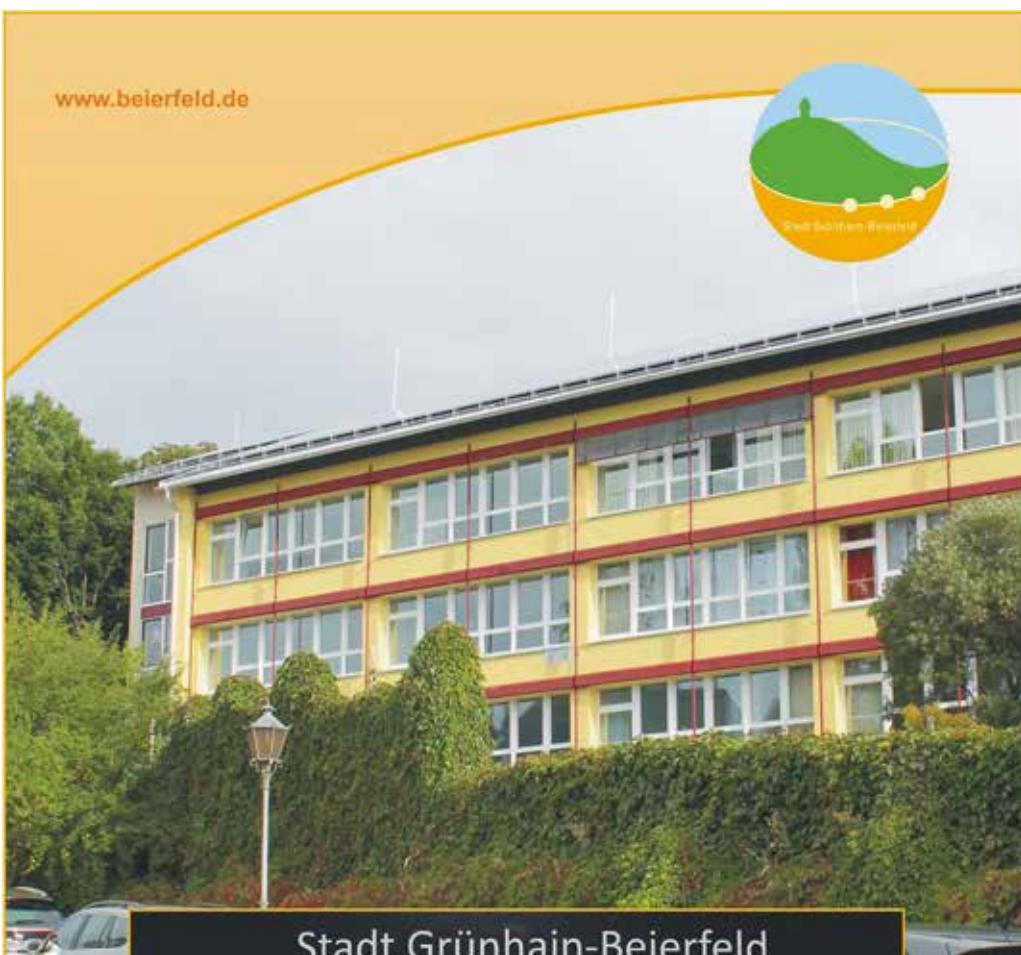
Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

20. September 2017

Ausgabe Nr. 9

www.beierfeld.de



Stadt Grünhain-Beierfeld
Poliklinisches Zentrum



3. Obergeschoss

MVZ der Kliniken Erlabrunn gGmbH
Frau Dipl.-Med. Marion Zielke Frau Dr. medic Ariadna Luncan
Vortragsraum



2. Obergeschoss

Arztpraxis Dipl.-Med. Henrik Dolling
Facharztpraxis

Veranstaltungen September/Oktober 2017

24.09.

Fürstenberger Hüttentag; Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

03. – 27.10.

Ausstellung zur Geschichte der Schmalspurbahn; König-Albert-Turm

03.10.

Jagd- und Weinfest; Hotel und Restaurant Köhlerhütte

07.10.

Konzert Windsbacher Knabenchor; St.-Nicolai-Kirche Grünhain



21.10.

Herbstfest; Natur- und Wildpark Waschleithe
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
18. Oktober 2017

Redaktionsschluss
5. Oktober 2017



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Neue Wechselausstellungen

Vom 3. bis 27. Oktober 2017 erfährt man in den Räumen des Informationszentrums „König-Albert-Turm“ viel Wissens- und Sehenswertes zur „Geschichte der Schmalspurbahn Rittersgrün“. Herr Knaabe und sein Team präsentieren alte und neue Ausstellungsstücke. Die neue Wechselausstellung kann zu den Turm-Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Bereits ab 16. September 2017 sind an gleicher Stelle Kunstwerke des tschechischen Künstlers Vladimír Šavel jr. zu sehen. Der Maler und Grafiker ist Dozent des Lehrstuhls für Kunstunterricht an der Pädagogischen Universität in Ústí nad Labem und Liberec. Der Künstler gestaltete über 90 Ausstellungen; seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland. Bekannt ist Vladimír Šavel jr. für seine Blumenstillleben und seine lithografischen Exlibris.

Bürgerfahrt ins Böhmisches Mittelgebirge

Nach der im März 2017 erfolgreich durchgeföhrten Ausstellung über Sehenswürdigkeiten und Burgen des Böhmischen Mittelgebirges in den Räumlichkeiten des König-Albert-Turms, hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald die wunderbare Idee, allen daran Interessierten, diese Landschaft mit ihren Burgen und Menschen hautnah erleben zu lassen. Bei herrlichem Wetter startete der vollbesetzte Bus am 10.06.2017. Es ging über Tellerhäuser, Keilberg, Chomutov, vorbei an Most in den Norden Tschechiens. Dabei betätigte sich Herr Bürgermeister Rudler als Reiseleiter und gab Auskünfte zur durchfahrenen Route und zu den Zielen und Ablauf unserer Fahrt.

Erste Station war dann Třebenice, wo wir von der Bürgermeisterin Frau Dr. Patrovská und Herrn Hynek Vesely vom Verein Burgen des Böhmischen Mittelgebirges sowie einer Dolmetscherin und weiteren Freunden aus der Gemeinde begrüßt wurden. Wir besuchten hier in Třebenice das in einer ehemaligen lutherischen Kirche befindliche Museum des böhmischen Granats. Es handelt sich hierbei um Granatschmuck, deren Geschichte, Förderung und Bearbeitung in diesem Museum sehr eindrucksvoll gezeigt wird.



Hynek Vesely informierte die Gäste über die charakteristischen Burgen des Böhmischen Mittelgebirges.

Nach einem typisch tschechischen Mittagsessen mit Knödel und Gulasch setzten wir unsere Besichtigungsfahrt fort.

Nachdem wir schon einige Burgen aus der Ferne gesehen hatten, machten wir uns dann in einer gemeinsamen Wanderung auf die markanteste der über 20 Burgen, der Hazmburk (Hasenburg) auf. Den Burggipfel in 418 m Höhe erreichten wir nach ca. 45 Minuten.

Die Burg (heute Ruine) besitzt zwei weithin sichtbare Türme. Der 26 m hohe Turm aus Sandstein der oberen Burg ist begehbar und bietet einen herrlichen Blick auf die Stadt Libochovice, aber auch auf das gesamte untere Elbtal und das Egertal.

Wieder zurück fuhren wir noch einige Kilometer durch diese herrliche und doch bisher weniger bei uns bekannte Landschaft mit ihren auf vulkanischen Ursprung beruhenden Kegelbergen.



Die Hazmburk – die markanteste Erhebung im Böhmischen Mittelgebirge



Dt./tsch. Gipfeltreffen auf der Hazmburk!



Die Museumsleiterin berichtete, dass der böhmische Granat bis heute unweit der Stadt Třebenice gefördert wird.



Der grandiose Ausblick lohnte den Aufstieg

Während eines nochmaligen Zwischenstopps in Třebenice zeigte uns die Bürgermeisterin das mit EU-Fördermitteln umgebaute Rathaus.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Besuch eines Dorffestes in einem Ortsteil von Třebenice, wo bei geselligem Beisammensein der Tag ausklang.

18.30 Uhr fuhren wir zurück und ca. 21 Uhr erreichten wir unsere Heimatorte.

Es war eine eindrucksvolle und gelungene Fahrt, die allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben und wohl doch zu einem nochmaligen Besuch anregen wird. Sie hat dazu beigetragen, dass ein weiteres Kennenlernen mit unseren Nachbarn erfolgte.

Alle Teilnehmer der Fahrt möchten sich bei den Organisatoren und dem Tourismus-Zweckverband Spiegelwald ganz herzlich bedanken und hoffen, dass weitere solche Veranstaltungen stattfinden werden.

Dieter Schmidt

Anmerkung:

Das Böhmisches Mittelgebirge schließt sich an den tschechischen Teil des Erzgebirges (Krušné hory) an. Es beginnt etwa bei Most und erstreckt sich in nördlicher Richtung bis an die Böhmischa Schweiz. Östlich reicht es bis über die Elbe und südlich erstreckt es sich über den letzten Teil des Egertales. Wichtigste Städte sind u.a. Usti nad Labem, Ustek, Roudnice nad Labem, Budyne nad Ohri, Zu erreichen ist das Böhmisches Mittelgebirge auch sehr gut über die neue Autobahn Dresden Prag, von wo man schon einen herrlichen Blick auf die vulkanischen Kegelberge hat.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V-A / 2014 – 2020

KPF-Projekt „Dt./tsch. Gipfeltreffen“

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 7. Sitzung

der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 15. August 2017

Beschluss Nr.: VV-2014-2019/16/7

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald beschließt, die Leistung „Masterplan Spiegelwald – Erarbeitung eines vernetzten Funktions- und Vermarktungskonzeptes“

an die Firma Netzwerkzentrum August Stark, Poststraße 2, 09496 Marienberg zu einem Brutto-Preis von 65.450,00 € zu vergeben.

Grünhain-Beierfeld, 17.08.2017



Joachim Rudler
Bürgermeister, Verbandsvorsitzender

Sonstige Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Bernsbacher Kirmes

Die Kirmes im OT Bernsbach findet am 23. und 24. September auf dem Dorfplatz statt.

Beginn ist am Samstag 14.00 Uhr.

Samstag, 24.09.16

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Basteln, Kinderschminken, Spiel mit den Erzieherinnen der Kita sowie Hüpfburg |
| 14.30 Uhr | Kinder der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ führen ein kleines Programm auf. |
| 15.30 Uhr | Die Bernsbacher Musikanten bieten eine bunte musikalische Unterhaltung im Festzelt. |
| 17.00 Uhr | Kirchweihmusik in der Kirche „Zur Ehre Gottes“ ab |
| 20.00 Uhr | spielt die Band „AHA“ im Festzelt. |

Der Sonntag beginnt ab 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen.

- | | |
|--------------|---|
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst zum 336. Kirchweihfest |
| ab 10.30 Uhr | Frühschoppen |
| ab 12.30 Uhr | musikalische Unterhaltung im Festzelt |
| ab 13.00 Uhr | Kinderprogramm auf und um den Dorfplatz; Bastelstraße, Hüpfburg, Karussell, Trucker-Eisenbahn, Motorräder vom Verein „De Bernsbacher“, Wasserspritzen mit der Feuerwehr, Clown (Luftballons & Zuckerwatte), sowie Schauschnitzen und Schauklöppeln, Kinderschminken und Basteln mit Naturmaterialien mit Naturwerk Stefanie |
| 14.00 Uhr | Posaunenchor |
| 15.00 Uhr | Märchenspiel der Kirchengemeinde |
| 16.00 Uhr | Unterhaltung mit dem Duo |

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Änderungen vorbehalten!

Willkommen und mitgefiebert

Wenn im Erzgebirge der Sommer zu Ende geht, dann wird in der „Vogelbeerstadt“ Lauter-Bernsbach nochmals ausgelassen gefeiert. Vom 29. September bis 1. Oktober 2017 heißt es:

Herzlich willkommen zum 22. „Lauterer Vogelbeerfast“

Den Lauterern und ihren Gästen aus nah und fern werden drei tolle Tage – ausgefüllt mit interessanten Veranstaltungen, musikalischen Unterhaltungen, Festzeltgaudi, buntem Markttreiben, Schauvorführungen und Ausstellungen – geboten. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Folgende Programmhohepunkte erwarten Sie: Ausstellungen, Kinderfest, Fackel- und Lampionumzug, Festgottesdienst, Königinentreffen, Wahl der 11. Lauterer Vugelbeerprinzessin, Abendveranstaltungen im Festzelt, historischer und Handwerksmarkt, auf der Bühne Lautergold und vieles, vieles mehr.

Am Freitagabend gibt es im Festzelt eine Disco und die Band „Meilensteine“ sorgt am Samstagabend für Stimmung. Der krönende Abschluss wird durch unser großes Feuerwerk vollbracht. Es kommen Volksfestköniginnen nach Lauter-Bernsbach, um im Gelände Lautergold über ihr Ehrenamt zu plaudern. Ein Besuch des Vugelbeefastes lohnt sich allemal, denn jede Altersgruppe kommt voll auf ihre Kosten.

Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Vogelbeerstadt Lauter-Bernsbach, und bringen Sie gute Laune und schönes Wetter mit!

1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft den vorhandenen Abwassersammler zur Abwasserentsorgung der Stadt Grünhain-Beierfeld einschließlich Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Grünhain-Beierfeld (Gemarkung Beierfeld) (Flurstücke 605/2; 668/2; 668/4; 915; 916) und **Gemarkung Grünhain** (Flurstücke 989; 982; 981; 980/1))

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von Mittwoch, dem 4. Oktober 2017, bis einschließlich Mittwoch, den 1. November 2017,

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Zusätzlich ist die Bekanntmachung auf der Internet-Seite der Landesdirektion Sachsen, unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> einsehbar.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgegesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 7. September 2017

Landesdirektion Sachsen

gez. Andrea Sippel

Referatsleiterin Planfeststellung



Mittwoch, 11. Oktober
2017

12. Sturmlaternen- wanderung

mit Fledermaus, FROWO & CO.
durch den Bären- und Kuttengrund



Treffpunkt: 19:00 Uhr
im Auer Bärengrund
(Wegeeinmündung)



Mit zu bringen ist lediglich eine funktionierende Sturmlaterne !!!

Am Ende der Wanderung
Bockwurst, Soljanka und Getränke
am Kuttenhaus.



Verkauf von Original-Beierfelder Laternen
(Sammlerstücke Marke BAT und Feuerhand)

**Besonders Kinder sind herzlich
eingeladen.**

Dieses Mal gibt es interessante Informationen über die Fundgrube „König-David“ (Rote Halde) am Kuttenweg sowie über Sturmlaternen der Marke RHEWUM aus Remscheid bis um 1964.

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkungen Beierfeld und Grünhain**

(Gz.: C32-0552/18/9) vom 7. September 2017

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgegesetzes (GBerG) vom 20. Dezember

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Grünhain

(Gz.: C32-0552/18/13) vom 7. September 2017

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft den vorhandenen Abwassersammler zur Abwasserentsorgung der Stadt Grünhain-Beierfeld einschließlich Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Grünhain-Beierfeld

(Gemarkung Grünhain / Flurstück 508/e)

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von Mittwoch, dem 4. Oktober 2017, bis einschließlich Mittwoch, den 1. November 2017,

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Zusätzlich ist die Bekanntmachung auf der Internet-Seite der Landesdirektion Sachsen, unter <https://www.lde.sachsen.de/bekanntmachung> einsehbar.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 7. September 2017

Landesdirektion Sachsen

gez. Andrea Sippel, Referatsleiterin Planfeststellung



Aufgrund eines Bekanntmachungsfehlers, der nicht den satzung rechtlichen Heilungsvorschriften unterliegt, muss die Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2017 nochmals öffentlich bekanntgemacht werden.

Mit Schreiben vom 3. Februar 2017, Az: 092.12/1-17-030.dr-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2017 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom **Montag dem 25. September 2017, bis Donnerstag, den 05.10.2017**, zu folgenden Zeiten aus:

- | | | |
|--------------|------------------|-------------------|
| • Montag | 9.00 – 12.00 Uhr | |
| • Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| • Mittwoch | 9.00 – 12.00 Uhr | |
| • Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr |
| • Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr | |

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 12.09.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld

für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- | | |
|--|----------------------|
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 8.970.360 EUR |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 9.089.050 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -118.690 EUR |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf | -118.690 EUR |

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	90.300 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	5.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	85.300 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	85.300 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-118.690 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	85.300 EUR
- Gesamtergebnis auf	-33.390 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.240.840 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.610.230 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	630.610 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.149.110 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.486.120 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.337.010 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.706.400 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.400.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	450.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	950.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-756.400 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.400.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **310 vom Hundert**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **420 vom Hundert**
Gewerbesteuer auf **390 vom Hundert**

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, den 27.02.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 4. September 2017

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/321/38

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt:

- Den Geschäftsanteil Nr. 1 an der Kurort- und Tourismus GmbH Grünhain vom derzeitigen Eigentümer der Grünhainer Wohnungsgesellschaft mbH (GWS) in Liquidation, vertreten durch den Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Dirk Herzig, für 50.000,00 EURO + Nebenkosten zu erwerben.
Die Stadt Grünhain-Beierfeld wird 100%ige Gesellschafterin der K&T GmbH.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/319/38

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hebt den Beschluss-Nr. SR 2009-2014/300/36 auf.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/320/38

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltssplan für das Jahr 2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/322/38

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Ausreichung eines Investitionszuschusses in Form von übergebener Medizintechnik für die Allgemeinarztpraxis im kommunalen poliklinischen Zentrum in Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 12 in 08344 Grünhain-Beierfeld an Herrn Dipl. med. Henrik Dolling in Höhe von 26.601,75 EUR unter der Bedingung, dass Herr Dolling die Kosten für die Wartung und Unterhaltung sowie Neubeschaffung der ausgereichten Medizintechnik übernimmt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/323/38

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, eine Teilfläche aus Flurstück 10/1 Gemarkung Waschleithe in der Größe von ca. 1.845 m² inklusive des darauf befindlichen Wohngebäudes an die Eheleute Nadine und Thomas Winterstein, wohnhaft Im Winkel 48, 08294 Lößnitz OT Affalter, zum Preis von ca. 32.000,00 EUR zu veräußern

sowie zu einer Teilfläche aus Flurstück 11/1 Gemarkung Waschleithe von ca 5.700 m² einen Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre mit einem jährlichen Erbbauzins von 333,20 EUR (4% des Grundstücks Wertes) mit den Eheleuten Winterstein zu schließen. Eine Anpassungsklausel nach dem Verbraucherpreisindex ist in den Erbbaurechtsvertrag aufzunehmen.

Die Vermessung wird in beiden Fällen von der Stadt Grünhain-Beierfeld beauftragt. Für beide Teilflächen sind die Grundstückskosten nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses anzupassen.

Die Antragsteller tragen die Kosten für das Verkehrswertgutachten in Höhe von 1.476,60 EUR. Die Vermessungskosten für die Vermessung der Teilfläche aus Flurstück 10/1 Gemarkung Waschleithe

werden je hälftig vom Veräußerer und Erwerber übernommen. Die Vermessungskosten für die Vermessung der in den Erbbaurechtsvertrag einfließenden Fläche aus Flurstück 11/1 Gemarkung Waschleithe tragen die Erwerber.

Die Erwerber tragen zudem die Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs sowie die mit dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/324/38

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der beigefügten Anlage nachgewiesenen Spenden und deren Verwendung für die 750-Jahr-Feier Stadtrecht Grünhain-Beierfeld.

Bezeichnung des Spenders	Datum	Geldspende Wert in €	Sachspende Wert in €
Klempner, Sanitär- und Heizungsbau GmbH Grünhain Bahnhofstraße 1b 08344 Grünhain-Beierfeld	14.06.2017	100,00 €	
Erzgebirgssparkasse Obere Kirchgasse 18 09456 Annaberg-Buchholz	03.08.2017	500,00 €	
PROfilus Orientierungs- und Leitsystem August-Bebel-Straße 111 08344 Grünhain-Beierfeld	21.08.2017	300,00 €	
Summe		900,00 €	

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/325/38

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Bürgermeister, nach Vorlage des Vergabevorschlags durch das Ingenieurbüro Hagen Seemann Schwarzenberg die Arbeiten zur Heizungsinstallation – Kesseltausch in der Oberschule Grünhain-Beierfeld an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/326/38

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Arbeiten zur Heizungsinstallation – Kesseltausch im Rathaus Beierfeld mit einem Kostenumfang von 18.024,57 EUR Brutto an den wirtschaftlichsten Bieter: GWS Gebäudetechnik GmbH & Co.KG, Grünhain-Beierfeld, zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/327/38

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Bürgermeister, nach Vorlage des Vergabevorschlags durch das Ingenieurbüro Hagen Seemann Schwarzenberg die Arbeiten zur Heizungsinstallation – Kesseltausch in der Schulsporthalle Beierfeld an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Grünhain-Beierfeld, 06.09.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 21. öffentlichen Sitzung

des Verwaltungsausschusses vom 21.08.2017

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/89/21

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

- Die Stadt Grünhain-Beierfeld verkauft für 1,00 € eine Teilfläche von ca. 200 m² aus dem Flurstück 277/1 und das Flurstück 285/2 164m² an Herrn Frank Epperlein, wohnhaft August-Bebel-Straße 47 in 08344 Grünhain-Beierfeld
- Die Stadt Grünhain-Beierfeld gewährt Herrn Frank Epperlein, wohnhaft August-Bebel-Straße 47 in 08344 Grünhain-Beierfeld, für die Übernahme der Baulasten aus einer Brücke und der Bachmauer einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 €.
- Eintragung eines Leitungs- und Wegerechtes für die hinterliegenden Grundstücke auf Fl.Nr. 277/1.

Grünhain-Beierfeld, 23.08.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 27. Sitzung

des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld

vom 17. August 2017

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/124/27

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 231/5 der Gemarkung Grünhain – Elterleiner Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Erschließung ist nachzuweisen.

Bauherrengemeinschaft: Frau Carolin Schwarz und Herr Jens Gonzior, Lindenring 31, 08315 Lauter-Bernsbach

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/125/27

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Vorhausanbau an das Doppelhaus auf dem Flurstück 717 der Gemarkung Beierfeld – Rudolf-Breitscheid-Straße 28 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Daniela und Steve König, Rudolf-Breitscheid-Straße 28, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/126/27

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Vorhausanbau an das Doppelhaus auf dem Flurstück 716 der Gemarkung Beierfeld – Rudolf-Breitscheid-Straße 30 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Christine und Daniel Wieczorek, Rudolf-Breitscheid-Straße 30, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/127/27

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung einer Überdachung für Landtechnik und eines Lagerraums für Futtermittel auf den Flurstücken 66/2 und 66/1 der Gemarkung Waschleithe – Alte Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Jürgen Jenschek, Alte Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld
Grünhain-Beierfeld, 18.08.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat September/ Oktober 2017

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 21. September 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 25. September 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 26. September 2017, 18.00 Uhr, ST Waschleithe, Landhotel „Osterlamm“

Sitzung Stadtrat

Montag, 9. Oktober 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Mediziner erwarten Patienten im neuen poliklinischen Zentrum

Über eine verbesserte medizinische Versorgung können sich seit Sommer 2017 alle Bürger der Stadt freuen. Nach dem Umzug der Beierfelder Arztpraxis Zielke ist ab sofort auch die promovierte Allgemeinmedizinerin Ariadna Luncan für ihre Patienten da. Die aus Rumänien stammende Ärztin ist bereits seit einem Jahr am Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Erlabrunn tätig. Im neuen poliklinischen Zentrum Beierfeld verstärkt sie das MVZ-Team von Dipl.-Med. Marion Zielke. Die neuen Praxisräume befinden sich im 3. Obergeschoss und sind für Patienten bequem und barrierefrei mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Vor wenigen Wochen eröffnete auch Dipl.-Med. Henrik Dolling seine Praxis im poliklinischen Zentrum. Der seit vielen Jahren bereits in Bernsbach praktizierende Mediziner bietet künftig an vier Wochentagen Sprechstunden in Beierfeld an.

Mit der Errichtung des poliklinischen Zentrums geht die Stadt Grünhain-Beierfeld neue Wege. Sie bietet Medizinern moderne Praxisräume, die voll möbiliert gemietet werden können. Damit übernimmt die Stadt Verantwortung, die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Bevor das Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnte, waren zahlreiche Hürden zu meistern. Nach langem und zähem Ringen um Fördermittel konnte Anfang 2016 mit dem Umbau der ehemaligen Grundschule Beierfeld zum poliklinischen Zentrum begonnen werden.

Bis 2018 wird sich der moderne Gebäudekomplex an der Pestalozzistraße weiter mit Leben füllen. Nach Umbau der Räume im Erdgeschoss werden diese künftig von den Hortkindern genutzt. Geplant ist außerdem die Schaffung eines Mehrgenerationen-parks vom Fritz-Körner-Haus bis zum poliklinischen Zentrum.

Das Vorhaben Wirtschaftsnahes Kommunales Poliklinisches Zentrum Grünhain-Beierfeld wird durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren nach FR-Regio gefördert.

Poliklinisches Zentrum, Pestalozzistr. 12

Medizinisches Versorgungszentrum der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Zweigstelle Grünhain-Beierfeld

Dipl. med. Marion Zielke

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. medic Ariadna Luncan

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Telefon: + 49 (0)3774 / 61121

Sprechzeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Arztpraxis Dipl.-Med. Henrik Dolling

Telefon: + 49 (0)3774/ 5091500

Sprechzeiten:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 09.30 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

Bürgermedaille für zwei engagierte Frauen

Anlässlich der Festveranstaltung zur 750-Jahr-Feier Stadtrecht erhielten Frau Anita Steiner, Vorsitzende der Frauenselbsthilfe nach Krebs und Frau Gisela Geier, Vorsitzende des Seniorenclubs Beierfeld, in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain die Bürgermedaille der Stadt Grünhain-Beierfeld überreicht.

Der Bürgermeister würdigte ihr außergewöhnliches soziales Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz, Menschen die Hilfe benötigen, zu unterstützen.

Frau Steiner ist es wichtig, dass Menschen, die das gleiche Schicksal verbindet, miteinander reden, um somit untereinander wieder Kraft zu schöpfen.

Frau Geier engagiert sich aktiv in der Seniorenanarbeit. Der Seniorenclub trifft sich regelmäßig im Fritz-Körner-Haus Beierfeld. Sie erachtet es als wichtig, dass man Freude durch einen persönlichen Austausch miteinander teilt. Denn miteinander zu leben und füreinander da zu sein ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Dorfbegegnungsplatz wird eingeweiht

In den zurückliegenden Monaten beherrschten Baufahrzeuge das Gelände um das Haus der Vereine Waschleithe. Im Rahmen der von LEADER geförderten Maßnahme „Dorfbegegnungsplatz Waschleithe“ wurde die Freifläche vor dem Haus der Vereine befestigt und in einen attraktiven Begegnungs- und Veranstaltungsort umgestaltet.

Am Sonnabend, dem 21.10.2017, soll der neue Platz offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Mit der Umgestaltung der Grünanlagen entstanden auch Sitzgelegenheiten und eine Feuerstelle.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Weihnachtsbäume für die Marktplätze gesucht

Auch in diesem Jahr soll ein großer Lichterbaum wieder den weihnachtlichen Marktplatz in Grünhain und in Beierfeld schmücken. Dafür wird ein großer und schön gewachsener Weihnachtsbaum gesucht.

Gartenbesitzer, die einen solchen Nadelbaum (Tanne oder Fichte) auf ihrem Grundstück besitzen und diesen der Stadt Grünhain-Beierfeld zur Verfügung stellen möchten, können sich ab 26. September schriftlich oder telefonisch im SG Kultur bei Frau Schramm (Tel. 03774/ 66995, claudia.schramm@beierfeld.de) melden.

Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung

Im 1. Halbjahr 2017 führte das Landratsamt Erzgebirgskreis im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld wieder Geschwindigkeitsmessungen durch. Wegen Verstöße gegen die Verkehrsordnung wurden insgesamt 198 Verwarnungen/Bußgelder verhängt.

Straße	Tag/Zeitraum	Gemessene Kfz	Anzahl Verwarnungen/Bußgeld	Höchste Geschwindigkeit
Grünhain, Auer Straße (in Richtung Bernsbach)	Februar – Juni 20017	1595	43	80
Grünhain, Zwönitzer Straße (in Richtung Ortsmitte)	April – Mai 2017	989	11	78
Beierfeld, August-Bebel-Straße (in Richtung Schwarzenberg)	Februar – Juni 2017	4423	24	78
Beierfeld, August-Bebel-Straße (in Richtung Grünhain)	März – Juni 2017	3400	43	92
Grünhain, OT Waschleithe Am Fürstenberg (in Richtung Beierfeld)	Februar – März 2017	180	47	66
Grünhain, OT Waschleithe Am Fürstenberg (in Richtung Schwarzenberg)	04.05.2017	74	18	69
Grünhain, OT Waschleithe Talstraße (in Richtung Schwarzenberg)	25.04.2017	121	5	77
Grünhain, Oswaldtalstraße (in Richtung Ortsmitte)	März – Juni 2017	487	7	77

Aus der Verwaltung



Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter(in)/Hausmeister(in)

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, zum 01.01.2018 die Stelle einer/eines Bauhofmitarbeiter(in)/Hausmeisters(in) mit 35 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird in Aussicht gestellt.

Die Arbeiten umfassen alle anfallenden Hausmeistertätigkeiten und Tätigkeiten in der Gebäudeunterhaltung der städtischen Gebäude sowie deren Grün- und Anlagenpflege (Mäh-, Pflanz- und Pflegearbeiten, Straßenreinigung, Winterdienst). Die detaillierte Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Weiter erfordert die Stelle den außerplanmäßigen Einsatz bei städtischen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei außergewöhnlichen Ereignissen.

Grundsätzlich ist der Führerschein der Klasse B erforderlich und eine abgeschlossene Handwerksausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung

Wir wünschen:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst, Schichtdienst)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ggf. Wohnung (ca. 60 m²)

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 16.10.2017 an die

Stadt Grünhain-Beierfeld
August-Bebel Str.79
08344 Grünhain-Beierfeld



Bei ihrem Rundgang durch den Natur- und Wildpark erfuhren die Ferienkinder, dass der Uhu die größte Eulenart ist.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Beliebte Ferienerlebnistouren im Natur- und Wildpark Waschleithe

Großes Interesse zeigten die Ferienkinder, die an den diesjährigen Ferienerlebnistouren teilnahmen. Bei Sonnenschein und sehr vielen gutgelaunten Tier- und Naturfreunden wanderten wir am 5. und am 6. Juli 2017 durch den Natur- und Wildpark Waschleithe. Quizaufgaben zum Thema „Eulen“ hatten die Kinder diesmal zu lösen. Die Begeisterung war groß und der Andrang beim Füttern ebenso, doch es kam niemand zu kurz. Alle Kinder durften helfen. Die Schaufütterung bei den Fischottern war sehr interessant. Alle fünf Tiere hatten großen Hunger und Kinder und Erwachsene ihren Spaß.

Nutria, Kaninchen und die Meerschweinchen wurden von den Kindern gefüttert. Am Waldgraben durften die Kinder den Schatz und Holzfische angeln.

Die Rentiere warteten schon auf uns und Rentier Rudi begleitete uns den ganzen Waldweg entlang bis zum Tor. Auf dem Bauernhof wurden unsere kleinen Zickleins, Ponys und Esel bestaunt und auch gestreichelt.

Im Multimediaraum gab es noch Überraschungen für die fleißigen und aktiven Kinder, die alle Quizfragen beantwortet hatten. Das Federmodell gefiel den Kindern besonders gut und alle konnten die passenden Schilder den Eulen zuordnen.



Die weiße Gefiederfarbe macht die Schneeeule unverkennbar.

Schwammezeit

Im Natur- und Wildpark Waschleithe fand am 26. August 2017 wieder eine Pilzausstellung statt.

Viele Tier- und Pilzfreunde besuchten unseren Tierpark. Fragen an die Pilzexperten gab es genug und einige Besucher brachten ihnen unbekannte Pilzsorten mit zur Aufklärung.

Es zeigten auch zahlreiche Kinder Interesse. Darüber waren die Pilzexperten besonders begeistert, denn es ist wichtig, dass es „Schwamme-Nachwuchs“ gibt.

Herbstfest im Natur- und Wildpark Waschleithe

Am 21. Oktober 2017 findet das traditionelle Herbstfest statt. Verschiedene Leckereien werden für die Gäste angeboten – fangfrischer Fisch, warmes Brot aus dem Holzbackofen, Imker- und Brennnesselprodukte und vieles mehr. Die Kinder dürfen sich auf Natur-Bastelangebote und Lernprojekte vom Staatsbetrieb Sachsenforst freuen. Keramiktiere können von den Kindern selbst bemalt werden. Die regionalen Händler mit ihren natürlichen Produkten freuen sich auf Interessenten.

Für die Jüngsten gibt es eine Hüpfburg und wer möchte, kann eine Runde auf den Reitponys drehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Freizeitzentrum Phönix Grünhain

Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Herbstferienprogramm – Woche vom 02.10. bis 06.10.2017

Mo., 02.10.

Offener Kreativtag mit Erik von 11.00 bis 18.00 Uhr im Phönix; gemeinsames Kochen inklusive

Di., 03.10. – Feiertag

Mi., 04.10.

Coole Cocktails für Kids!

Du wolltest schon immer mal Cocktails mixen? Bei uns lernst du das ABC. Die nichtalkoholischen Cocktails werden dann natürlich bei cooler Musik probiert!

Treffpunkt 11.00 Uhr im Phönix UKB 3,00 € inkl. Versorgung



Do., 05.10./ Fr., 06.10.

Graffiti-Workshop

Jeweils 9.15 Uhr Treffpunkt Busbahnhof Schwarzenberg

UKB: 3,00 € inkl. Versorgung

Ende gegen 16.30 Uhr am Busbahnhof SZB

Ältere Kleidung wünschenswert!!

Woche vom 09.10. – 13.10.2017

Mo., 09.10.

Baden im Sonnenbad

10.30 Treff am Sonnenbad Schwarzenberg

Ende gegen 14.00 Uhr; Eintritt 2,-€

Bitte Geld für die Versorgung mitbringen!

Die., 10.10.

Beton macht auch was her!

Du kannst selbst einen Gartenzwerge, eine Ente oder auch Schmuckanhänger herstellen und farbig gestalten.

Treffpunkt Bürgerbüro Sonnenleithe 11.00 Uhr

UKB inkl. Mittagsversorgung € 3,00

Ende gegen 16.00 Uhr

Mi., 11.10.

Besuch des Tierheims Neuamerika

Treffpunkt 12.15 Uhr und Ende 16.30 Uhr am Busbahnhof Schwarzenberg. Bitte Fahrgeld/Busausweis und Verpflegung mitbringen!

Do., 12.10.

Carolin lädt Euch zum Brötchen-Selbst-Back-Kurs ein, zünftiges Buffet inklusive –Start 10.00 Uhr im Phönix; UKB 3,00 €

Fr., 13.10.

Party zum Ferienabschluss

Vorbereitung ab 14.00 Uhr im Phönix

Start 17.00 Uhr; Ende gegen 21.00 Uhr; UKB 3,00 €

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Freizeitzentrum Phönix

Zwölfner Str. 38, 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774/35941

(Die – Do 14 – 18 Uhr, Fr 14 – 20 Uhr)

Schulclub Beierfeld

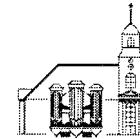
Frankstr. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774/6629820 (ab 12 Uhr), 0162/9032538

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Kulturhistorischer
Förderverein Beierfeld e.V.**



Einladung

Am Sonnabend, dem 21. Oktober 2017, um 20.00 Uhr lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. zu einem Konzert mit dem Trio THE ABERLOUR'S (Celtic Folk'n Beat) ein.



THE ABERLOUR'S zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiöse Vocallinien ergänzen sich mit furiösen Fiddle- und Flötenparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-skurrile Geschichten aus Irland, Schottland, England, Nordamerika, getragen von Speedfolk, Worldbeat, Mittelalterrock – Celtic Folk'n'Beat.

Eintritt Abendkasse: 12,00 €

Der Kartenvorverkauf erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 / 50 93 57 oder 03774 / 66 25 996.

Kultur verbindet, Kultur öffnet Herzen

**Ehrenamtliche Mitarbeiter/in
ab sofort gesucht!**



Das AWO-Freizeitzentrum Phönix Grünhain (Zwölfner Straße 38/ Gebäude Kita Klosterzwerge) sucht für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tatkräftige und motivierte MitarbeiterInnen mit Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Informationen erhalten Sie persönlich im Freizeitzentrum (Zwölfner Straße 38, 08344 Grünhain-Beierfeld) Dienstag bis Freitag von 14-18 Uhr, unter 03774/35941 oder unter jc-phoenix@awo-erzgebirge.de.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Diana Tilp/ Einrichtungsleiterin

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. lädt Bürger aus Grünhain-Beierfeld und Umgebung zu einer Tagesfahrt am **30. September 2017** in die alte Bischofsstadt Leitmeritz (Litoměřice) ein. Die Stadt an der Einmündung der Eger in die Elbe liegt im fruchtbaren Talkessel des Böhmisches Mittelgebirges und gehört zu den schönsten Städten in Nordböhmen.

Leitmeritz hat viele historische Denkmäler. Der Marktplatz ist von Patrizierhäusern aus der Renaissance und dem Barock umgeben, die wie das ebenso alte Rathaus im Kern spätgotische Elemente zeigen. Den Reichtum der Kirche repräsentiert die barocke Kathedrale St. Stefan und die mit ihr verbundene barocke Bischofsresidenz, die Dekanatskirche Allerheiligen. Der historische Stadtkern steht seit 1978 unter Denkmalschutz.



Als kulturelles Angebot ist ein Besuch des Weinfestes in der tschechischen Partnergemeinde Třebívlice geplant.

Abfahrt in Beierfeld ist 7.30 Uhr, mit weiteren Zustiegsmöglichkeiten im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld. Rückfahrt gg. 18 Uhr ab Třebívlice. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu übernehmen.

Anmeldungen bitte bis **24.09.2017** unter Tel. 03774/ 640744

Die Fahrt nach Tschechien soll mit kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten bekannt machen und ist Bestandteil des dt./tsch. Kleinprojekts „**Kultur verbindet, Kultur öffnet Herzen**“.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. EU REGIO SN CZ
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.
MAGNETIS
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020

Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 26. September und 10. Oktober 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit: 7. Oktober 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung:

Anlässlich des 150. Gründungsjubiläums des Albert-Vereins – Internationaler Frauenverein „In omnibus caritas“ – In allen Dingen Nächstenliebe

Ausbildungszentrum:

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Anfang September wurde im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum mit einer Umgestaltung begonnen. In den im vergangenen Jahr angeschafften Vitrinen fanden jetzt viele sächsische Exponate ihren Platz. So konnten im Raum 1 die Exponate aus der Schlacht bei Königgrätz ausgestellt werden. Im Raum 3 werden Exponate zur Geschichte des DRK der DDR präsentiert. Die Umgestaltung wird in den nächsten Wochen fortgesetzt.

Es lohnt immer wieder, sich im Museum umzuschauen, um die Neuheiten zu entdecken.



Einblick in den 1. Raum des Museums

Jugendrotkreuz:

Ausbildungswochenende der Kreisjugend ASZ

Das Ausbildungswochenende, welches zweimal im Jahr von der Kreisjugend des DRK-Kreisverbandes ASZ organisiert wird, stand diesmal unter dem Motto „Kulturen der Erde“ und fand vom 01. bis 03.09.2017 in der Jugendherberge in Johanngeorgenstadt statt.

Insgesamt 30 Teilnehmer, davon 5 der Jugendgruppe Beierfeld, befassten sich drei Tage lang mit dem Thema. Ob im großen Aufenthaltsraum der Jugendherberge, in der Turnhalle oder beim Schwimmen – überall zog sich das Thema wie ein roter Faden durch das Wochenende, selbst die erzählte Gute-Nacht-Geschichte von der Hexe Baba Jaga ist Teil des slawischen Märchenschatzes. In der Turnhalle entstand Takeshi's Castle, welches über einen Parcours erobert werden musste. Beim Drachenkopf-Spiel aus Japan oder bei „King of Bacon“ aus Amerika stellten die Kinder fest, dass sich viele Spiele auf der ganzen Welt sehr ähnlich sind.

Auf lehrreichen Arbeitsblättern ging es auf eine Reise um die Welt. Wie unterscheiden sich die Menschen? Wie begrüßen sie sich? Wo leben sie und woraus bauen sie ihre Häuser. Diese Themen waren nicht nur für die Kleinsten der Teilnehmer interessant. Neben vielen gemeinsamen Spielen mussten von den Teilnehmern auch Gruppenaufgaben erfüllt werden. Jedes Team sammelte Informationen zu einem Kontinent. Über mitgebrachte Literatur und eigenes Wissen entstand so von jedem Erdteil ein buntes Bild mit Informationen über Leben, Bekleidung, Feste, Sportarten oder Sprachen. Alle Erkenntnisse wurden gestalterisch umgesetzt und am letzten Tag in der großen Gruppe vorgestellt. Zur Erinnerung an dieses Ausbildungswochenende verwiegten sich alle Kinder mit ihrem bunten Handabdruck auf einer imaginären Weltkugel.

Wir bedanken uns bei der DRK-Kreisjugend für die Organisation, bei Jugendleiter Felix für die vielen tollen Ideen und bei Familie Müller, den Herbergseltern, für die wunderbare Bewirtung.

Blutspendetermine IV. Quartal 2017

13.10.2017, Freitag

13.00 bis
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

27.10.2017, Freitag

15.00 bis
18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

17.11.2017, Freitag

13.00 bis
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

29.12.2017, Freitag

13.00 bis
19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermine – Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 13. Oktober 2017, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 in Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Fest-netz).

Seniorenclub Beierfeld im KV des DRK Aue-Schwarzenberg

Senioren unterwegs ...

Als Höhepunkt unserer Ausfahrt im August stand der Auftritt eines Zauberkünstlers im Programm. Voller Spannung fuhren wir mit dem Bus von TJS nach Memmendorf im Kreis Oederan zum Hotel „Goldener Stern“. Der Service des Hotels war sehr ansprechend.



So war das Kaffeetrinken besonders lecker, denn es standen die verschiedensten hausbackenen Torten zur Auswahl bereit.

Anschließend besuchten wir die gegenüberliegende Farm, wo wir Alpakas in Familie und im Streichelgehege Ziegen und sogar Strauße bewundern konnten. Außerdem befand sich im Gelände ein Hofladen, in welchem Produkte aus der Wolle der Alpakas und wunderschöne Geschenkartikel zum Verkauf standen.

Nun begann im Hotel der Zauberer „Rauschini“ mit seiner Vorstellung. „Rauschini“ trat bereits in verschiedenen Ländern und auch im Fernsehen auf. Schick sah er aus mit seiner Glitzerjacke und auch der Zauberstab fehlte nicht. Als Auftakt schüttete er Milch in eine Tüte, die auf unerklärliche Weise wieder verschwunden war.



Einige Senioren wurden in die Show mit einbezogen. Ein Zehn-Euro-Geldschein kam nach dem Zauberspruch unversehrt aus einer Zitrone wieder heraus. Die Armbanduhr einer Seniorin konnte sie aus einer verschlossenen Erdnussdose wieder entnehmen. Auch der Trick mit Spielkarten fehlte unter anderem nicht. Spontan gab es für gelungene Zauberei viel Beifall. Als der Zauberer sogar eine beleuchtete Kugel verschluckte und nach einer Weile an einem Faden als kleine Kügelchen wieder hervorbrachte, war das Erstaunen besonders groß.

Zaubern ist eben eine Kunst, die man erlernen kann. Die unterhaltsame Vorstellung des Zauberers hat allen sehr gut gefallen. Anschließend ließen wir uns noch das Abendbrot gut schmecken und rüsteten zur Heimfahrt. Diese Ausfahrt werden wir als sehr angenehme Abwechslung in Erinnerung behalten.

Veranstaltungen im September/Oktober 2017

Mi., 27.09.

Bewegungstherapie mit unserer Physiotherapeutin

Mi., 04.10.

Herr Bürgermeister Rudler ist bei uns zu Gast im Fritz-Körner-Haus. Er wird uns über Vorhaben der Stadt Grünhain-Beierfeld informieren und anstehende Fragen beantworten.

Mi., 11.10.

Ausfahrt nach Loket und Karlsbad

Mi., 18.10.

Da kommt Freude auf. Viel Spaß beim Spielen

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e.V.

14. ADMV Rallye Grünhain /

2. ADMV Histo Rallye Grünhain am 02.09.2017

Gleich auf der ersten Prüfung, dem sehr anspruchsvollen Rundkurs am Stadtrand von Lauter, setzen sich Raphael Ramonat und Sara Phieler an die Spitze. Die Vorjahressieger Roland Macht und Felix Kießling büßen zwei Sekunden ein, Frank und Inge Herrmann im Evo 9 als Dritte bereits mehr als fünf Sekunden. Dichtauf folgen Bernd Michel und Bernd Hartbauer, Werner Mühl und Sebastian Kröniger sowie Reinhard Honke und Tina Annemüller. Patrik Dinkel und Alessandra Baumann verbremsen sich in der Zielkurve,

müssen in den Notausgang und verlieren zwölf Sekunden. Auch Jochen Baumhauer und Tobias Glatzel kommen mit dem Audi TT RS nicht besonders gut um den Kurs; dafür fahren sie auf der WP 2 die schnellste Zeit, weil die Prüfung von Elterlein nach Hermannsdorf einen öden, fast drei Kilometer langen Vollgasabschnitt auf breiter Landstraße enthält. Dort spielt der Serien-Audi seine überlegene Höchstgeschwindigkeit aus. Baumhauers Husarenritt endet leider auf WP 3 an einem Baum, glücklicherweise können beide Fahrer unversehrt aus dem Audi steigen.

Auf dieser wunderschönen Prüfung zwischen Neundorf, Wiesa und Schönfeld – mit drei Ortsdurchfahrten – knallt Ramonat seine zweite Bestzeit auf den Asphalt. Der Thüringer distanziert seine Turbo-Allrad-Kollegen um fünf bis acht Sekunden, nur BMW-Pilot Mühl kann Ramonats Tempo fast halten und büßt nur zwei Sekunden ein. Zur Halbzeit führt Ramonat mit zehn Sekunden vor Macht und Mühl, vier Sekunden dahinter folgen Herrmann, dem später 30 Schikanen-Sekunden aufgebrummt werden, und Honke, danach Dinkel und Michel. Die zweite Schleife verläuft ähnlich. Ramonat setzt sich auf den kurvenreichen Prüfungen vom Rest des Feldes ab. Mühl lässt den Compact-M3 großartig fliegen, holt sich auf der Elterlein-Prüfung sogar eine Bestzeit und wandelt den Rückstand von einer Zehntelsekunde auf Macht in einen Vorsprung von einer Zehntelsekunde um. Dinkel zieht an Macht vorbei, während die Mitsubishi von Herrmann und dem Zwickauer Mario Czok in der zweiten Schleife ausfallen.

Der abschließende Mini-Rundkurs – drei 700 Meter lange Runden über den Markt und um die Kirche in Grünhains Stadtmitte – klärt die letzte offene Platzierung. Auf dem engen Kurs können Werner Mühl und Sebastian Kröniger im BMW den Evo 9 von Roland Macht und Felix Kießling nicht halten und werden als beste Nichtallradler Dritte. Am Sieg von Raphael Ramonat und Sara Phieler gibt es nichts zu deuteln.



Rallyefotos by wolleditt Rallyefotos

Raphael Ramonat / Sara Phieler

(Foto wolleditt)

Der Thüringer ist jetzt mit vier Gesamtsiegen alleiniger Rekordhalter in Grünhain. Von den 72 Teams erreichen 52 das Ziel. Alle Ausrutscher gehen mit Blechschäden ab.

Spannend verlief die 2. ADMV-Histo-Rallye Grünhain, zu der 23 Teams starteten. Als die führenden Hans-Joachim und Sandra Bufe im Ford Escort RS 2000 die letzte Lichtschanke „versemmeln“, schieben sich die favorisierten Teams aus dem Schwarzwald vorbei. Mark und Antje Blüthner in der Golf-II-Werks-Replika sowie Bernd Lutz und Stefan Sawinsky im bunten Golf I stehen als Zweite und Dritte auf dem Podium. Der Siegerpokal bleibt allerdings im Erzgebirge: Roy Kunz und Andrea Selzer steuern den 60-PS-Kadett mit nur 1,57 Sekunden Abweichung durch die Lichtschanken.

Alfred Gorny

Nachruf

Der „Klöppelverein Grünhain“ e.V. trauert um

Frau Magdalene Wenzel,

die am 10.08.2017 im Alter von 90 Jahren verstarb.

Frau Wenzel war Mitglied unseres Vereins seit dessen Gründung im Jahr 1992 und zeichnete sich durch ihre Treue und stete Einsatzbereitschaft aus.

Ihr freundliches und offenes Wesen wird uns stets in Erinnerung bleiben.

De Grünhainer Klipplmaad

Orts- und Regionalgeschichte

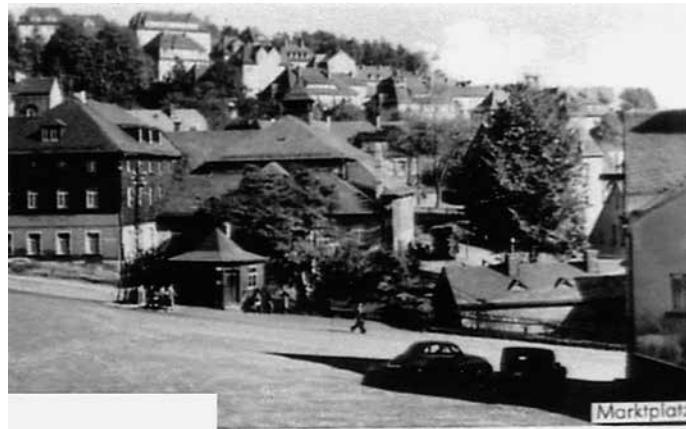
Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen – Teil 9 (4) 1956

24 Tonnen Braunkohle lagen seit Anfang September auf der Schillerstraße. Siebkohle sollte es laut Lieferschein sein. In Wirklichkeit war es klarer Kohlendreck, der sich in den Haushalten nicht verwenden ließ. Kein Wunder also, dass der Beierfelder Kohlenhändler diese Ware seinen Kunden nicht anbot. Geliefert wurde der Waggon von der Brikettfabrik Haselbach des VEB Braunkohlenwerk Regis, im Auftrag der DHZ Kohle Karl-Marx-Stadt. (1) Im Oktober war ein Beauftragter der DHZ Kohle Karl-Marx-Stadt mit einem Vertreter von der DHZ Kohle Schwarzenberg und dem Beierfelder Kohlenhändler an dem bewussten Kohlehaufen. Der Kollege von Karl-Marx-Stadt erklärte die Kohle als einwandfrei und für Hausbrand verwendbar. Der Vertreter von der DHZ Kohle Schwarzenberg und der Kohlenhändler waren anderer Meinung. Auch der Bürgermeister und der Bezirkstagsabgeordnete schlossen sich ihrem Standpunkt an. Die Bevölkerung, die diesen Braunkohlendreck beim besten Willen nicht verwenden konnte, hatte im Oktober noch immer keine Braunkohle im Keller. Längst war diese Sendung vom Kohlenhändler bezahlt. Eben so weitere 17 t, die noch in der Niederlage in Grünhain lagerten und von denen ebenfalls die Hälfte nicht für Hausbrand verkauft werden konnte. Zwei weitere Waggons Brennmaterial dieser Art gingen in Schwarzenberg ein. Ein Vertreter vom Rat des Kreises und der Kohlenhändler sahen sich die Ware an und waren beide der Meinung, dass auch diese Lieferung für die Bevölkerung nicht verwendbar ist. Man versuchte, einen Waggon bei der Industrie unterzubringen, die notfalls eine Mischung mit anderen Brennstoffen vornehmen konnte. Nachdem aber der VEB Formenbau Schwarzenberg die Sendung besichtigt hatte, verzichtete er auf eine Übernahme. Die zwei Waggons gingen zurück. Dem Kohlenhändler sperrte der VEB Kohlehandel Karl-Marx-Stadt für das IV. Quartal sämtliche Braunkohlenlieferungen mit der Begründung, dass die vom Ministerium herausgegebenen Güte-Bestimmungen für Siebkohle mit einer Körnung von 8 bis 60 mm vom Braunkohlenwerk Regis eingehalten werden.

Auch würde die geförderte Siebkohle immer mulmiger. Die Einrichtungen der Braunkohlenwerke lassen es auch ohne Umbau nicht zu, eine andere Absiebung vorzunehmen. Die Belieferung der Bevölkerung von Werken, die eine größere Körnung hergeben, ist nicht möglich, da die Mengen nicht ausreichen. Es gelang aber dann doch, die Menge für den Beierfelder Kohlehändler auf ein anderes Werk zu legen, wo die Mengen nicht so feinkörnig waren. Aus dem noch in Beierfeld und Grünhain lagernden Kohlendreck will der Beierfelder Kohlehändler in Crottendorf Nasspresssteine anfertigen lassen. Bleibt abzuwarten, wie hoch sich die Kosten belaufen und wer diese trägt.

Im September gab es in Beierfeld nicht eine einzige öffentliche Fernsprechstelle, in der man notfalls auch in der Nacht telefonieren konnte. Oft wurden deshalb Geschäftsinhaber von Leuten, die kein Telefon hatten, mitten in der Nacht geweckt. Es wurde deshalb vorgeschlagen, die öffentliche Fernsprechstelle im Wartehaus am Markt in die linke Eingangstür der Wartehalle zu verlegen. Durch einen Bretterverschlag hinter der Fernsprechstelle wäre trotzdem noch die Möglichkeit gegeben, die Wartehalle wie bisher verschlossen zu halten, damit kein Unfug darin getrieben wird. Auch liegt dieser Punkt zentral im Ort und wäre dadurch von allen Ortsteilen schnell zu erreichen. Das Fernmeldeamt Aue sagte zu diesem Vorschlag: „Der Wunsch der Bevölkerung von Beierfeld ist durchaus berechtigt, auch nachts die vorhandene öffentliche Fernsprechzelle in der Wartehalle benutzen zu können. Der Rat der Gemeinde sah sich vor einiger Zeit gezwungen, die Wartehalle nachts zu verschließen, nachdem nicht nur die öffentliche Fernsprechzelle, sondern auch die Wartehalle selbstständig beschädigt wurde. Vom Fernmeldeamt Aue musste u.a. mehrmals die elektrische Installation erneuert werden. Sogar die Sicherungen wurden gestohlen. Nach Rücksprache mit dem Rat der Gemeinde Beierfeld wurde vereinbart, die Wartehalle ab sofort nachts wieder offenzuhalten, um überflüssige finanzielle Aufwendungen durch Baumaßnahmen zu vermeiden. Wir ersuchen jedoch alle Benutzer, diese öffentlichen Einrichtungen zu schützen, denn diese sind für die Bevölkerung von Nutzen“.



Das Buswartehäuschen am Markt 1951 – Das ehemalige Blumenhäuschen wurde 1940 Buswartehalle.

Die Kommission Volksbildung beim Rat der Gemeinde Beierfeld führte am 13. September eine öffentliche Sitzung durch. Zur Tagesordnung stand: Schulbegehung und Projektierung zum Schulanbau. Erschienen waren 45 Einwohner aus Beierfeld, u.a. Gemeindevorsteher, ein Vertreter vom Projektierungsbüro und ein Vertreter vom VEB (K) Bau Schwarzenberg. Im Punkt 1 sprach Schulleiter Michaelis und zeigte all die Mängel, die in der Schule vorhanden sind, auf. Vertreter des Rates der Gemeinde sowie des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld sagten zu, bei verschiedenen Dingen sofort

Abhilfe zu schaffen. So wurde z. B. ein Kessel aus einem Gemeindehaus der Grundschule zur Verfügung gestellt. Weiterhin soll der Schulplatz in den nächsten Tagen hergerichtet werden. Über den geplanten Schulbau sprach der Vertreter vom Projektionsbüro Aue und unterbreitete entsprechende Vorschläge. Nach der Diskussion weiterer Vorschläge durch den Baubetrieb Walter Groß, der Tischlerei Walter Männel und der Gemeindevorsteherin einigten sich alle Anwesenden auf einen Vorschlag, der hauptsächlich von den Kollegen der Grundschule, dem Vorsitzenden des Rates der Gemeinde und von einigen Gemeindevorsteherinnen vorgebracht wurde. Das Projektierungsbüro wurde beauftragt, eine neue Zeichnung vorzulegen.

Am Mittwoch, dem 26. September, fand um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Krone“ wieder der beliebte Handarbeitsabend statt. Alle DFD-Mitglieder (2), aber auch nicht organisierte Frauen, waren hierzu herzlich eingeladen. Die DFD-Gruppe im Niederdorf zählte 78 Mitglieder. Doch waren bei den Versammlungen nie mehr als 26 Frauen anwesend.

Es fehlte 1956 an Schreibmaschinenpapier, Durchschlagpapier und Pergamentpapier. Wurst, Fleisch, Butter und Fett wurden früher in Pergamentpapier eingewickelt. 1956 nahm man dazu oft schönes festes Packpapier. Das Fett zog ins Papier, das Fleisch klebte an. Oft schwammen dann sogar kleine Papierstückchen in der Pfanne. Das Ministerium für Handel und Versorgung informierte, dass sich die Aufstellung neuer Papiermaschinen in der Versorgung erst in den nächsten Jahren auswirken wird. Die dem Ministerium für Handel und Versorgung an Schreibmaschinenpapier und Durchschlagpapier für das Jahr 1957 für den Bevölkerungsbedarf zur Verfügung stehenden Mengen werden gegenüber dem Jahr 1956 um ca. 35 % größer sein. Für Pack- und Einschlagpapier gilt dasselbe.

Ab 1. Oktober erfolgte die Einführung der Teilzahlung. Eine Anzahlung ab 10 % war möglich beim Kauf von Möbeln, Öfen, Herden, Nähmaschinen, Staubsaugern, Plüschteppiche, Gardinen, Rundfunkgeräten und Musiktruhen.

Bei der Diskussion über die Aktivistenauszeichnung vertrat die Gewerkschaftsgruppe Sturmlaternen-Fertigung des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld die Meinung, dass keine Vorschläge eingereicht werden, da alle gemeinsam gearbeitet haben. Vom 3. bis 27. Oktober wurden im Gasthof „Albert-Turm“ Beierfeld Möbel aller Art auch auf Teilzahlung durch die Konsum-Genossenschaft Grünhain, Sitz Beierfeld verkauft.

Am 3. Oktober fand die Sparwoche der Sparkassen und Banken 1956 in der DDR statt. Die Steigerung der Spareinlagen gegenüber 1950 betrug 800 %.

Vom 3. bis 11. Oktober fanden Großverkaufstage der HO-Wismut Handelsbetriebe Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg im Gasthof Krone, Beierfeld täglich von 10 bis 19 Uhr statt. Von 17 bis 19 Uhr erfolgte die Vorführung von Staubsaugern, Nähmaschinen und Radios. Des Weiteren wurden Möbel, Polstermöbel, Teppiche sowie Deko- und Gardinenstoffe angeboten.

Am 6. Oktober spielte in Leipzig vor 100.000 Zuschauern der SC Wismut Karl-Marx-Stadt (mit Sitz in Aue) gegen den 1. FC Kaiserslautern. Gleichzeitig spielte in Berlin im Walter-Ulbricht-Stadion eine Städteauswahl von Moskau gegen eine Städteauswahl von Berlin. Der Deutschesender, der Berliner Rundfunk und Radio DDR übertrugen ab 15.55 Uhr die 2. Halbzeit des Städtespiels Berlin – Moskau. Ab 19.00 Uhr wurde das gesamte Spiel des SC Wismut – 1. FC Kaiserslautern von Radio DDR original übertragen. Auch im Fernsehen wurden das Spiel Moskau – Berlin ab 15.00 Uhr sowie ab 19.00 Uhr beide Halbzeiten des Leipziger Spiels übertragen.

Der SC Wismut unterlag verdient mit 3:5 gegen den 1. FC Kaiserslautern. Die Berliner Fußballauswahl unterlag gegen Moskau mit 2:6.

Die aktive Mitarbeit der Jugendlichen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld in der FDJ ließ zu jener Zeit zu wünschen übrig. Die ange setzten Sitzungen der zentralen Betriebsgruppenleitung wurden oft nur von zwei oder drei Freunden besucht, so dass sie gezwungen war, sie zu vertagen. Auch in Bezug auf die Kassierung von 10 Pfennigen Beitrag im Monat konnte nur von einer guten Abrechnung in der Gruppe Technik und Verwaltung gesprochen werden.

Im unteren Ortsteil, etwa 120 m oberhalb vom Kaffee Grimm beginnend, läuft entlang der Dorfstraße bis hinunter nach Schwarzenberg-Sachsenfeld der Dorfbach. Das Bachbett war schön ausgemauert, entsprechend breit und tief genug, um eventuell auch Hochwasser zu fassen. Alle paar Meter waren ursprünglich große Steine am Bach- bzw. Straßenrand eingemauert. Darauf waren stabile Winkeleisen angebracht. Viele der Steine wurden vor dem Oktober 1956 umgefahren. Das Geländer, soweit noch vorhanden, lag im Bachbett. Nur eine notdürftige Flickarbeit wurde geleistet. Eisenstäbe oder schwache Holzpfähle wurden am Bachrand eingerammt und darauf lange Holzstangen gebunden oder genagelt. Denn gerade dort, wo das Geländer umgefahren wurde, befanden sich die Stellen mit der größten Unfallgefahr. Die Zustände am Dorfbach wurden dann im Dezember 1956 beseitigt.



Der Dorfbach unterhalb vom Kaffee Grimm vor dem Bau der Richterstraße

Um den Bürgern unseres Kreises in Zukunft den Weg in das Volkspolizeikreisamt Schwarzenberg zu ersparen, wurden ab Montag, dem 13. Oktober, in allen Volkspolizeimeldestellen des Kreisgebietes, außer Rabenberg, die Anträge auf Reisen nach Westdeutsch-

land entgegengenommen. Die Bürger der Bergarbeitersiedlung Rabenberg mussten sich an die Volkspolizeimeldestelle Breitenbrunn wenden. Die Anträge mussten mindestens eine Woche vor dem Reiseantritt bei den Meldestellen vorliegen, damit keine Verzögerungen eintreten konnten. Bei der Antragstellung waren nur der Personalausweis und ein Passbild vorzulegen. Musste ein Bürger eine sehr dringende Reise antreten, dann konnte er wie bisher die Formalitäten im Volkspolizeikreisamt Schwarzenberg erledigen, wo er sofort abgefertigt wurde. Die Bürger von Grünhain, Beierfeld, Erlabrunn und Erla mussten aber die Öffnungszeiten ihrer Meldestelle beachten. Dieser Schritt der Erleichterung für breite Kreise der Bevölkerung wurde von der Volkspolizei im Zuge der weiteren Demokratisierung des Staatsapparates beschlossen.

Gleichfalls am 13. Oktober wurden im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld 12 Aktivisten ausgezeichnet. Darunter befanden sich zwei Kollegen, die den Wettbewerb zur Aufholung der Planrückstände ins Leben riefen. Gleichzeitig erfolgte die Auszeichnung für die Sieger im Wettbewerb der Rationalisatoren. Ein Moped, ein Radio und ein Fotoapparat gingen an die drei Besten, weitere 46 Teilnehmer erhielten Geldprämien

Auf der Kampfbahn des Friedens in Schwarzenberg kam am Sonnabend, dem 20. Oktober, die 1. Runde der Betriebsfußballmannschaften um den vom VEB Mewa Sturmlaternenwerk Beierfeld gestifteten Wanderpokal zur Durchführung. Die Ermittlung des Pokalgewinners wurde im KO-System durchgeführt. In der 1. Runde spielte die Mannschaft Sturmlaternenwerk Beierfeld gegen den Kreisbaubetrieb 1 : 1. Da Beierfeld auf den vorgeschriebenen Losentscheid verzichtete, kam der Kreisbaubetrieb eine Runde weiter.

Mitte Oktober gab es eine Hundesperre wegen Tollwut im Kreis Schwarzenberg/Johanngeorgenstadt. Im Oktober traten Engpässe bei der Versorgung von Fleisch- und Wurstwaren sowie Eiern auf. Alle ablieferungsfreien Hühnerhalter erhielten ab November für den freien Verkauf von Eiern wieder Futtergetreide im Verhältnis 1 kg Futtergetreide für fünf Eier. Die in der Gemeinde bestehenden Eiersammelstellen des VEAB (3) nahmen bei der Entgegennahme von Eiern die Ausgabe von Futtergetreide in dem aufgeführten Verhältnis sofort vor.

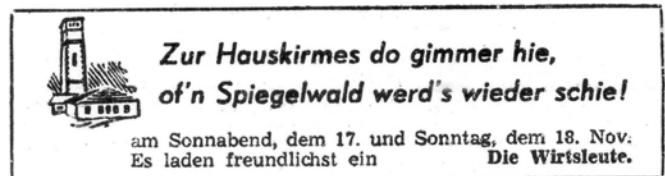
Nun ein kleiner Abstecher nach Aue. Der SC Wismut wurde zum ersten mal DDR-Meister im Fußball in der Saison 1955/56 vor SC Aktivist Brieske-Senftenberg durch den Sieg über Lok Leipzig zu Hause mit 1 : 0. Wismut Aue im Spieljahr 1949/50 in der Landesklasse Sachsen Staffel West noch Zweiter hinter Lauter feierte bereits ein Jahr später in der neu gebildeten DS-Liga (4) 1950/51 als Meister der Staffel Süd den ersten großen Erfolg. Am 6. Mai 1951 besiegte die BSG Wismut Aue im Aufstiegsspiel zur DDR-Oberliga die BSG Anker Wismar (Meister der DS-Liga Staffel Nord) mit 3 : 0.

In der DDR-Oberliga Saison 1951/52 belegte man den 7. Platz und in der Saison 1952/53 Platz 2 punktgleich mit Dynamo Dresden. Am 5. Juli 1953 wurde in Berlin nach dramatischen Kampf das Entscheidungsspiel in der Verlängerung mit 2 : 3 gegen Dynamo Dresden verloren. In der DDR-Oberliga Saison 1953/54 wurde der 4. Platz belegt und in der Saison 1954/55 Platz zwei mit einem Punkt hinter Turbine Erfurt. Am 19. Juni 1955 siegte Wismut Aue im FDGB-Pokal nach Verlängerung in Leipzig mit 3 : 2 über Empor Rostock (vormals Empor Lauter).

In der Übergangsrounde siegte der SC Wismut mit 20 : 6 Punkten vor dem SC Empor Rostock mit 19 : 7 Punkten und gewann zugleich den vom Sport-Toto gestifteten Omnibus. W. Tr.

Am 23. Oktober begann in der Volksrepublik Ungarn der Ungarische Volksaufstand, bei dem sich breite gesellschaftliche Kräfte gegen die Regierung der kommunistischen Partei und gegen die sowjetische Besatzungsmacht erhoben. Die Vorgänge in Ungarn wurden von der DDR-Führung als Putsch konterrevolutionärer Kräfte bezeichnet. Sowjetische Panzer schlugen den Aufstand am 4. November 1956 nieder.

Trotz Regenwetter ließen es sich die Frauen von Beierfeld nicht nehmen, am 5. November in ihre DFD-Versammlung zu gehen. Der Kulturraum des Kulturhauses füllte sich mit ca. 60 Freundinnen. Die 1. Vorsitzende der DFD-Gruppe begrüßte alle Anwesenden. Sie verstand es, in kurzen Worten die politische Lage in Ungarn und Ägypten zu schildern. Eine Freundin gab einen Bericht über ihren Besuch in der CSR. Besonders von der echten Freundschaft des tschechoslowakischen Volkes zu unserem deutschen Volk erzählte sie. In der Diskussion wurde zu den Ereignissen in Ägypten und Ungarn Stellung genommen. Durch eine Sammlung für Ungarn konnten dem Sonderkonto 50 DM überwiesen werden. Im weiteren Teil des Abends folgte ein Kulturprogramm unter dem Motto: „Eine Reise in unsere schöne Heimat“. Am 29. November 1956 wurde eine Buchbesprechung über das Buch „Mensch sein – verboten“ durchgeführt.



Werbung König-Albert-Turm

Am Donnerstag, 22. November 1956 eröffnen
wir unser neugestaltetes

Möbelhaus in Beierfeld

(ehem. Wätjlich) 180 qm Ausstellungsfläche;
günstige Busverbindung von Grünhain und
Schwarzenberg. Ein Besuch lohnt sich bestimmt

HO Wismut Handelsbetr. Johanngeorgenstadt/Schwarzenberg

Werbung Neueröffnung Möbelhaus Beierfeld

Mit Wirkung vom 01.12.1956 wurden folgende Vollrenten um monatlich 30 DM erhöht: Altersrenten Invalidenrenten, Bergmannsvollrenten, VdN-Vollrenten (5), Kriegsinvalidenvollrenten, Unfallvollrenten, Witwenrenten wegen Alters, Invalidität oder Erwerbsminderung. Es gab künftig keine Vollrente unter monatlich 105 DM. Die Mindestrente für Witwen erhöhte sich auf monatlich 95 DM. Im Jahr 1948 wurde die Mindestrente auf 50 DM, für Witwen und Vollweisen auf 40 DM festgelegt. Im Laufe von 5 Jahren (1953) erhöhten sich die Mindestrenten auf 75 DM, für Witwen auf 65 DM und für Vollweisen auf 55 DM.

Es durften 1956 keine Haushaltgeräte bis 20.30 Uhr eingeschaltet werden. Die seit 1946 bestehenden Stromspitzenzeiten wurden wie folgt begründet: Im Jahr 1938 wurden auf dem Gebiet der DDR 14 Milliarden KWh erzeugt. 1946 war die Energieproduktion auf 10 Milliarden KWh abgesunken. 1955 waren es 29 Milliarden KWh. Die DDR war an die 9. Stelle der Weltenergieproduktion gerückt und gleichzeitig war die DDR auf den 5. Platz der industriellen Produktion in Europa vorgestoßen.

Die Industriegiganten, die Energieerzeuger, die Werften, Hüttenwerke und die verarbeitende Industrie und Landwirtschaft brauchten viel Energie, weil sie auf alten Maschinen mit hohem Energieverbrauch Industrie- und landwirtschaftliche Produkte herstellten.

Die Werktauligen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld unterstützten die ungarischen Werktauligen durch eine Spende von 218,90 DM.

Im VEB Sturmlaternenwerk wurde 1956 ein Werktauliger, der 25 Jahre im Betrieb tätig war, von seiner Wohnung durch den BGL-Vorsitzenden des Betriebes sowie dem Obermeister mit dem PKW abgeholt. Bei der Ankunft im Betrieb erfolgte der Empfang durch den Parteisekretär, durch die Werkleitung und durch die Kollegen des unmittelbaren Meisterbereiches. Der betreffende Kollege wurde dann zu seinem festlich geschmückten Arbeitsplatz begleitet. Ein Bläserquintett – Arbeitskollegen des Betriebes – empfingen den Jubilar mit einem Ständchen. In kurzen Ansprachen würdigten der Werkleiter, der Parteisekretär und der BGL-Vorsitzende die besonderen Verdienste des Kollegen. Vorbildlich in seiner Arbeit, stets einsatzbereit, das waren die Merkmale, die den Jubilar auszeichneten.

Bemerkungen:

- | | |
|---------------|--|
| (1) DHZ Kohle | = Deutsche Handelszentrale Kohle |
| (2) DFD | = Demokratischer Frauenbund Deutschlands |
| (3) VEAB | = Volkseigener Erfassungs- und Aufkauf-Betrieb |
| (4) DS-Liga | = Deutsche Sportausschuss-Liga |
| (5) VdN | = Verfolgter des Naziregimes |

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Über 1300 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse auszutauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 89 Projekte durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371 - 91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.

Gottesdienste und Veranstaltungen**Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld****Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144****24.09.**

09.30 Uhr Fam. Gottesdienst zum Erntedank mit Altarumgang

01.10.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

08.10.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

15.10.

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe
Donnerstag, 28.09., 09.30 Uhr**Bibel- und Gesprächskreis/Reformationsabend**

Mittwoch, 20.09. 19.19 Uhr in Waschleithe

Mittwoch, 19.10. 19.19 Uhr im Pfarrsaal Beierfeld

Frauenfrühstück

Dienstag, 05.10. 09.30 Uhr Herbstrütttag der Frauen in Aue Zion

Seniorennachmittag

Dienstag, 17.10. 14.30 Uhr

Gebetskreis

mittwochs 15.00 Uhr

Schatzsucher

montags 16.30 Uhr 4. – 6. Klasse in Beierfeld

freitags 14.15 Uhr 1. – 3. Klasse in Grünhain

Konfirmandenmontags 14.30 Uhr 7. Klasse 14-täglich, ungerade KW in
Grünhain

mittwochs 15.30 Uhr 8. Klasse

Freitagschor

freitags 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.15 Uhr

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Grünhain
mit Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774/62017****Mi., 20.09.**

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation!?” in der Kapelle Waschleithe

So., 24.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Mi., 27.09.

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Worten und Bildern über Arbeiten des Erzgebirgschen Hilfswerks in Rumänien

So., 01.10.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Grünhain mit Einführung des Abendmahls mit Kindern, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Mi., 04.10.

19.30 Uhr Gemeindeabend „Zahnärzte ohne Grenzen“ Vortrag mit Dr. Christine Neubert

Sa., 07.10.

17.00 Uhr Konzert mit dem Windsbacher Knabenchor

So., 08.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

So., 15.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Kostbare geistliche Klänge in der Kirche St. Nicolai in
Grünhain****Musik auf höchstem Niveau**

Der Windsbacher Knabenchor gehört zu den führendsten Knabenchören. Der musikalische Schwerpunkt liegt dabei auf geistlicher Musik. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst er auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms. Tausende Konzertbesucher werden jährlich bei Konzerten begeistert. Unter anderem zählen Auftritte im Vatikan und beim Bundespräsidenten dazu. 1946 wurde der Knabenchor gegründet und wurde zu nationaler und internationaler Anerkennung geführt. Martin Lehmann übernahm 2012 die künstlerische Leitung.



Die Windsbacher stehen für die Synthese von Musikalität, Vielseitigkeit, Genauigkeit und Reinheit des Klangs. „Die Musik fängt bei ihnen dort an, wo sie für andere aufhört: hinter der schönen Oberfläche.“

Am 7. Oktober 2017 17 Uhr ist dieser Knabenchor der Spitzenklasse in Grünhain in der St. Nicolaikirche zu Gast.

Karten gibt es im Pfarramt Grünhain unter Tel. 03774/62017.

Öffnungszeiten der Kanzlei

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Ev.-meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5/August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Gottesdienste, sonntags

in Beierfeld, am 24.09., 15.10., 22.10.	09.00 Uhr
in Beierfeld, am 01.10., 15.10.	10.00 Uhr
in Grünhain, am 24.09., 08.10., 22.10.	09.00 Uhr
in Grünhain, am 15.10.	10.00 Uhr

Posaunenchor, in Beierfeld

montags	19.00 Uhr
---------	-----------

Krabbelgruppe „Volltreffer“, in Grünhain

donnerstags, 1. + 3. + 5. im Monat,	09.30 Uhr
-------------------------------------	-----------

„Bibelfüchse“, 1. – 5. Klasse, in Grünhain

donnerstags, 2. + 4. im Monat,	16.00 Uhr
--------------------------------	-----------

Kirchlicher Unterricht, 6. – 8. Klasse, in Grünhain

dienstags, gerade Woche,	15.30 Uhr
--------------------------	-----------

Jugendkreis

freitags (Zeit & Ort nach Absprache)

Bibelstunden

Do., 26.10., 19.00 Uhr, in Beierfeld

Bibelstunden

Mi., 04.10., 25.10., 19.30 Uhr, in Grünhain

Themenabende „Eine neue Reformation“

Mi., 20.09., 19.19 Uhr, Kapelle Waschleithe

Mi., 18.10., 19.19 Uhr, luth. Gemeindehaus Beierfeld

Seniorenkreis

Di., 24.10., 14.30 Uhr, in Grünhain

Stille Gebetskette

samstags	18.00 Uhr
----------	-----------

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Mi., 20.09.

19.19 Uhr Neue Reformation (Waschleithe)

So., 24.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 01.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 02.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

Mi., 04.10.

19.00 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde

Sa., 07.10.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 08.10.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit anschließendem Imbiss)

So., 15.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 18.10.

19.19 Uhr Neue Reformation (Saal der EMK Beierfeld)

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

03.10.	Herrn Klaus Richter	80 Jahre
06.10.	Herrn Rudolf Pöschmann	85 Jahre
08.10.	Frau Lisbeth Egermann	85 Jahre
	Frau Johanne Oeser	95 Jahre
09.10.	Frau Brigitte Thiele	80 Jahre
19.10.	Herrn Heinz Fischer	80 Jahre

im Stadtteil Grünhain

20.09.	Herrn Harry Meyer	80 Jahre
23.09.	Herrn Horst Kempt	80 Jahre
13.10.	Frau Lisa Einert	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 50. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

am 23.09. Frau Petra und Herr Klaus Gerber

Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld/ST Waschleithe

am 29.09. Frau Karin und Herrn Klaus Beuthner

in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

am 13.10. Frau Renate und Herr Dr. Udo Held
Frau Karin und Herr Hans-Wolfram Lehmannahre

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender September/Oktobe 2017

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.09./10.10.	29.09./13.10.	26.09./10.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.09./09.10.	25.09./09.10.	25.09./09.10.

Papiertonnen

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.09.	10.10.	25.09.
Großwohnanlagen: Mi., 04.10./17.10.	.	.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.09./Mo., 02.10./ 10.10./17.10./	21.09./28.09./ 05.10./12.10.	26.09./Mo., 02.10./ 10.10./17.10.

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

21.09.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 22.09.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 23.09.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 24.09.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 25.09.2017 Markt-Apotheke, Elterlein
 26.09.2017 Rosen-Apotheke, Raschau
 Alte Kloster-Apotheke Grünhain
 27.09.2017 Stadt-Apotheke, Zwönitz
 28.09.2017 Stadt-Apotheke, Zwönitz
 29.09.2017 Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 30.09.2017 Land-Apotheke, Breitenbrunn
 01.10.2017 Land-Apotheke, Breitenbrunn
 02.10.2017 Berg-Apotheke, Lößnitz
 03.10.2017 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
 04.10.2017 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
 05.10.2017 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
 06.10.2017 Heide-Apotheke, Schwarzenberg
 07.10.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 08.10.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 09.10.2017 Land-Apotheke, Breitenbrunn
 10.10.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 11.10.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 12.10.2017 Markt-Apotheke, Elterlein
 13.10.2017 Rosen-Apotheke, Raschau
 Alte Kloster-Apotheke Grünhain
 14.10.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 15.10.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 16.10.2017 Stadt-Apotheke, Zwönitz
 17.10.2017 Löwen-Apotheke, Zwönitz
 18.10.2017 Brunnen-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**23.09./24.09.2017**

Dr. René Tzscheutschler, Tel. 03774-22398

30.09./01.10.2017

DS Ingolf Beierlein, Tel. 03774-22677

02.10./03.10.2017

DS Uwe Mehlhorn, Tel. 03774-81167

07.10./08.10.2017

DM Renate Zabel, Tel. 03773-883136

14.10./15.10.2017

Dr. Brigit Trommler, Tel. 03774-23215

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**bis 22.09.2017**

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71/(01 71) 8 37 12 29

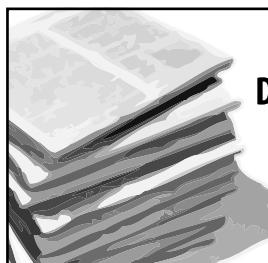
22.09. – 29.09.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

29.09. – 06.10.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 71) 8 24 94 79

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

**Das Amtsblatt Ihrer Gemeinde**

informiert Sie zuverlässig über
das lokale Geschehen!

Er weiß es schon...

... Anzeigenwerbung bringt's!



G SECUNDO-
VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Tel.: 03 76 00 / 36 75
Auenstraße 3
08496 Neumark
Fax: 03 76 00 / 36 76
info@secundoverlag.de

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

Sie möchten mehr Werbewirksamkeit und einen größeren Kundenkreis?

In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:

✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**

Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.

✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**

Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden

✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**

Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.

✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**

Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit in unseren Mitteilungsblättern!

Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen bis zu 10% Neukunden-Rabatt!

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundooverlag.de
Internet: www.secundooverlag.de



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Ein Trauerfall in der Familie -
und Sie möchten eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

Information & Beratung:



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundooverlag.de

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

STEINMETZWERKSTATT SCHEUNERT GmbH

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung

1904

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Slama
NATURSTEINZENTRUM
Int. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 / 761631 · Fax 762024

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Belzfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Ergotherapeut/-in gesucht

*Wir suchen ab sofort eine/-n
berufserfahrene/-n Mitarbeiter/-in.*



**Praxis für Ergotherapie und
Motopädie**

Dipl.-Ergoth. Uta Weidauer
staatlich anerkannte Motopädin / SI-Therapeutin
Neumarkt 1
08280 Aue
Tel.: 03771/22703 www.ergo-weidauer.de

Hotel „Stadt Zwönitz“

**Wir suchen eine/-n
Restaurantfachfrau /-mann
und
Fachgehilfen oder Küchenhilfe
im Gastgewerbe m/w.**

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 037754/720
Fax: 037754/72404 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

► 5000 Stück
► 135 g glänzend
► DIN A6

*schon ab
33,-*
inkl. MwSt.
und Versand
(Stand 27.3.17)

Flyer vergessen?
uv Lack, Duftlack, Glitzerlack,...

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER www.primoprint.de
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN www.facebook.com/primoprint



Börner GmbH
Auerbacher Straße 13d - 08328 Stützengrün
Tel. 037462 / 6801-0 | Fax: 037462 / 6801-26

Seit vielen Jahren ist die Börner GmbH Zulieferer von Präzisionsteilen. Auf modernen CNC-Langdrehautomaten fertigen wir unter anderem INOX-Teile für Elektronikindustrie und Medizintechnik. Unser Anspruch ist herausragende Qualität bei maximaler Flexibilität für unsere Kunden. So generieren wir Wachstum. Um den Wünschen und Anforderungen unsere Kunden gerecht zu werden, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Zerspanungsmechaniker (m/w) Fachrichtung Drehen

Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w) oder eine Weiterbildung zur CNC-Fachkraft (m/w)
- Erfahrung in der Bedienung von CNC-Drehmaschinen – im Idealfall Langdrehtechnik (Citizen)
- Kenntnisse in Maschinenprogrammierung
- hohes Qualitätsbewusstsein
- eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Aufgabenbereich:

- Bedienung und Programmierung von CNC-gesteuerten Drehmaschinen
- Einrichten, Korrektur und Bestücken der Fertigungsmaschinen
- permanente Qualitätskontrolle mit Mess- und Prüfmitteln während des Fertigungsprozesses nach Vorgaben und Prüfplan



Wir bieten Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld mit einem abwechslungsreichen Aufgaben-gebiet, neue Herausforderungen und Entwicklungschancen. Flache Hierarchien ermöglichen ein wertschätzendes und partnerschaftliches Verhältnis bis in die Geschäftsleitung.

*Bewerbungen per Mail werden aus sicherheitstechnischen Gründen nicht bearbeitet



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/3814098

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

WiedersehenMediaGmbH - Foto

WECHSELN
SCHNELL UND EINFACH.

BEQUEM online Strom und Gas von den Stadtwerken Aue und dabei noch **60€ Neukundenbonus** sichern. www.swaue.de

Telefon 03771-5566-34 • E-Mail info.vertrieb@swaue.de

STADTWERKE AUE
swa

Jetzt Wechselprämie* sichern



Krenkel
ABWASSERTECHNIK

ZWICKAU
Tel. 0375 44449981
Lessingstraße 4
08058 Zwickau

PLAUEN
Tel. 03741 289107
Hofer Straße 31-33
08527 Plauen

NIEDERWÜRSCHNITZ
Tel. 037296 448301
Lichtensteiner Straße 4
09399 Niederwürschnitz

www.krenkel-awt.de

Sachsens erster Meisterfachbetrieb für Abwassertechnik

Ihr Partner rund um's Thema
vollbiologische Kleinkläranlagen

Wartungspreis für eine
vollbiologische Kleinkläranlage
86,00 - 75,00 €

- ▶ Herstellerunabhängige Beratung
- ▶ Übersicht Finanzierungsmöglichkeiten
- ▶ Unterstützung bei Bürokratischem
- ▶ Installation
- ▶ Inbetriebnahme
- ▶ Wartung

**Sichern Sie sich jetzt unsere
Wechselprämie* und erhalten
die erste Wartung 2018 kostenfrei.**

*Bei einer Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahren.

Betten-Schubert in Leukersdorf

– seit 28 Jahren das Familienunternehmen, dem das Wohl
seiner Kunden am Herzen liegt.

- Massivholzmöbel & mehr
- komplette Schlafzimmerausstattung (Boxspringbett u. a.)
- perfekte Liegesysteme
- Daunendecken-Fertigung
- hochwertige Bett- und Tischwäsche
- kuschelige Frottierwaren (Bad- und Hausröntel u. a.)
- ausschließlich Produkte aus Deutschland und der Schweiz
- Liefer- & Montageservice



www.bettenschubert.de



BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche

eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf
Telefon: 0371/2802831 • Fax: 0371/220934

Spaß auf
drei Rädern
Verkauf von besonderen
Fahrrädern

Da wo ich
wohne und lebe,
kaufe ich.

AUTOHAUS Zimpel & Franke
Fritz-Reuter-Str. 4 - 08340 Schwarzenberg

**Super. Subaru.
Geburtstagsdeal.**

**Jetzt bis zu
3.000 EUR¹ sparen.**

**5 JAHRE
GARANTIE
VON SUBARU**
Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben unverändert vorbehoben.

20 JAHRE

**100
誕生日
GEBURTSTAGS-
Wochen**

**100 Jahre Hersteller
& 20 Jahre Forester:**

**Mit 2 runden Geburtstagen geht es rund in 2017 und der
Forester – jetzt neu mit EyeSight² Fahrerassistenzsystem –
rundet das Programm noch ab.**

Sparen Sie dabei bis zu 3.000 EUR¹.

www.subaru.de

¹ Die Aktion gilt vom 01.09. – 31.12.2017 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru-Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Bestandscheckung bis 28.02.2018 bei teilnehmenden Subaru-Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru-Partnern getragen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Outback: 3.000,- €; eines Forester: 3.000,- €; eines Subaru XV 2.000,- €; eines Impreza, WRX STI, Levorg oder Subaru BRZ: 1.500,- €. Weitere Details/Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru-Partner oder unter www.subaru.de.
² Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte aus unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Produktions nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten möglich!
Tel.: 037 74/2 23 31 www.zf-gruppe.de



Gut Förstel



www.gutfoerstel.de

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen



Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



Mit Inseraten machen Sie auf sich aufmerksam!



info@secundoverlag.de | Telefon 037600/3675



sitzend im Stuhl



Franz

TAXI + KLEINBUSBETRIEB

- Rollstuhltransport
- Kranken- und Patientenfahrten
- Flughafentransfer

Karsten Franz
Beierfelder Straße 27
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 – 3 41 73

mobil 0174 – 9 50 61 29

Ihre Nummer für jede Fahrt!



Fit für den Winter???

- Kostenloser Lichttest
- UB+Holraumkonservierung PKW+LLKW
- Winterreifen +Winterkompletträder alle Marken
- Brems- und Fahwerksdiagnose
- Steinschlags.+Scheibenreparaturen

Suchen Sie einen Winterdienst für Ihr Firmen- oder Privatgelände? Sprechen Sie uns an für ein Angebot. Wir haben über 25 Jahre Erfahrung.

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909

Handy: 0170-4891111

E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de

Reiseträume

www.packdiekoffer.de



Urlaub
mit Hund

Ostseeliebhaber aufgepasst!

Es erwartet Sie ein Schmuckstück in sehr schöner zentraler und doch ruhiger Lage des Ostseebades Prerow. Direkt an einem kleinen Park, sind es zum Strand nur ca. 600 m. Mit viel Liebe zum Detail geplant und eingerichtet.

Ausstattung: • 100 m² Ferienhaushälfte • für bis zu 6 Personen • 3 separate Schlafzimmer mit je 1 Doppelbett • sämtliche Energiekosten inklusive • 2 komfortable Bäder mit Fußbodenheizung • Ansprechpartner vor Ort
www.prerowferienhaus.de

Waschleither Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 – 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, außer Mi 8-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr